Frage 1: a

Zu den meist reifen und besonnenen Ermittlern zählten Joachim Fuchsberger (13 Filme), Heinz Drache (acht Filme), Siegfried Lowitz (vier Filme), Harald Leipnitz (drei Filme) oder Klausjürgen Wussow (zwei Filme).

Eddy Arent war nie Inspektor sondern höchstens der Assistent

Frage 2: c

Entgegen allen Warnungen seines Kollegen Philo Johnson hat Ray den Job bei dem renommierten Zeitungsverleger Maitland gekündigt und findet kurz darauf Beschäftigung in der **Lolita-Bar**. Diese Hafenspelunke von zweifelhaftem Ruf wird mehr und mehr zum Mittelpunkt der Fahndungen von Inspektor Elk, als sich der Verdacht erhärtet, dass diese ein Tummelplatz für Mitglieder der Froschbande ist

Frage 3: c

1932 nahm Wallace einen Job als Drehbuchautor bei den RKO Studios in Hollywood an und siedelte in die Vereinigten Staaten über. Dort starb er am 10. Februar 1932 im Alter von 56 Jahren an den Folgen einer Lungenentzündung in Beverly Hills bei der Arbeit an dem Drehbuch für den später mit Fay Wray in der weiblichen Hauptrolle gedrehten Filmklassiker **King Kong und die weiße Frau**

Frage 4: d

Eddi Arent: Butler Smith

Die Spur der Tauben führt sie schließlich zum **Hauptquartier der Mädchenhändler** auf einem Schrottplatz. Dort taucht auch der Mönch auf, welcher Inspector Bratt beim Polizeiaufgebot in einen Hinterhalt lockt. In einer stillgelegten Produktionshalle wird der Mönch jedoch im Kampf von Bratt angeschossen. Schwer verwundet flieht der Mönch in einem Auto. …

Nach seinem Eindringen in das Haus entlüftet Bratt die Maske des Mönchs, unter der sich der Hausmeister Smith befindet.

Frage 5: d

Larry Greame, ein aktenkundiger Krimineller, hat dem Unbekannten eine Falle gestellt und kennt darum seine Identität. Kurz bevor er den „Zinker“ verraten kann, wird er mit dem Biss einer **Schwarzen Mamba** ermordet.

Frage 6: b

Die schriftstellerische Laufbahn von Edgar Wallace begann während seiner Dienstzeit bei der Armee in Südafrika. Während der Zeit im Royal West Kent Regiment besserte er sein Gehalt auf, indem er kurze Texte zu lokalen Ereignissen und Personen für die Presse in **Kapstadt** schrieb.

Frage 7: c

Joe Bray – ein reicher Brite, der in Hongkong lebt – ist im Besitz eines **alten chinesischen Orakels**, der gelben Schlange. Eines Nachts brechen Unbekannte in Brays Pagode ein, um die Schlange zu stehlen. Brays Sohn Clifford Lynn wird Zeuge der Tat, er kann die Schlange in seinen Besitz bringen. Er verdächtigt seinen Halbbruder Fing - Su und dessen Organisation „Die freudigen Hände“ als Auftraggeber des versuchten Diebstahls, was Bray zunächst nicht glaubt.

Frage 8: b

Großalarm bei der Londoner Polizei: Ein offensichtlich wahnsinniger Mörder hat innerhalb kürzester Zeit drei junge Frauen umgebracht. Jedes Mal hinterlässt der Täter einen Strauß **gelber Narzissen** am Ort des schrecklichen Geschehens. Oberinspektor Whiteside übernimmt die Ermittlungen. Jack Tarling, ein Agent einer internationalen Fluggesellschaft, und der geheimnisvolle Chinese Ling Chu glauben allerdings nicht an die Tat eines Einzelnen. Erst recht nicht, als sie nur knapp einem Bombenanschlag entkommen, der eine gerade erst entdeckte Lieferung geschmuggelten Heroins vernichtet.

Frage 9: b

Bei der deutsch-italienischen Koproduktion „Das Geheimnis der grünen Stecknadel“ zeichnete der spätere Oscar - Preisträger **Ennio Morricone** für die Filmmusik verantwortlich.

Frage 10: a

Inspektor Craddock ist der Polizeichef bei Miss Marple

Während einer Zugfahrt beobachtet Miss Marple, wie in einem Abteil eines überholenden Zuges eine männliche Person eine Frau erwürgt. **Inspektor Craddock** muss Miss Marple jedoch mitteilen, dass nirgendwo eine Leiche zu finden ist und hält ihre Beobachtung für ein Hirngespinst. So beschließt Miss Marple, mit Unterstützung des Bibliothekars Mr. Stringer selbst zu recherchieren.

Frage 11: a

Die ***Edgar Wallace und der Fall*-Reihenfolge** schuf Christopher Knock (Pseudonym von Eberhard Hungerbühler und Georg Feil) vor über 35 Jahren. Inzwischen beinhaltet die Serie acht Bände. Die Reihe begann schon im Jahre 1983 und der aktuell letzte Teil stammt aus dem Jahr 1985. Den Einstieg in die Buchreihe ermöglicht "Edgar Wallace und der Fall Nightelmoore: Nur sieben Stufen bis zur Gruft". Will man alle Bücher der Reihenfolge nach lesen, so sollte zum Einstieg zu diesem Band von Christopher Knock gegriffen werden. Mit kurzem Abstand folgte das nächste Buch "Edgar Wallace und der Fall Themsedock: Im Nebel siehst du keinen Feind" noch im selben Jahr. Fortgesetzt wurde die Serie dann über zwei Jahre hinweg mit sechs neuen Teilen. Das achte, also vorerst letzte Buch, heißt "Edgar Wallace und der Fall Beverly Green: Die Stimme schweigt zum ersten Mal

Frage 12: c

Auf der Themse begegnet Inspektor Wade kurz darauf dem **Sportruderer Barnaby**, der mit dem „Hai“ in der Mordnacht sogar zusammengestoßen war.

Aus der Besetzungsliste:

Eddi Arent: Barnaby

Frage 13: c

Besetzung:

Karin Dor: Gwendolin

Harald Leipnitz: Inspektor Bratt

Siegfried Lowitz: Sir Richard

Siegfried Schürenberg: Sir John

Ilse Steppat: Lady Patricia

Dieter Eppler: Sir William

Frage 14: a

Der große Unbekannte (Filmtitel in Österreich: *Der Unheimliche*) ist ein deutscher Kriminalfilm, der auf dem Roman *Der Unheimliche* (Originaltitel: *The Sinister Man*) von Edgar Wallace basiert. Der Stummfilm wurde 1927 von der in Berlin ansässigen Noafilm GmbH produziert und am **17. November 1927** im Alhambra Kino am Kurfürstendamm uraufgeführt. Bei diesem Film handelt es sich um den ersten deutschen Edgar-Wallace-Film. Der Film kam vermutlich 1931 in synchronisierter Fassung als Tonfilm erneut in die Kinos und gilt heute als verschollen.

Frage 15: b

Der Bucklige von Soho ist ein deutscher Kriminalfilm, der 1966 unter der Regie von Alfred Vohrer gedreht wurde. Dieser 26. Beitrag der deutschen Edgar-Wallace-Filmreihe basiert auf Motiven von Edgar Wallace. Für die Produktionsfirma *Rialto Film* war dies der erste Farbfilm der Reihe. Bundesdeutscher Kinostart war am 6. September 1966.

Frage 16: d

Das Messer ist ein dreiteiliger deutscher Kriminalfilm aus dem Jahr 1971, der vom Westdeutschen Rundfunk Köln produziert wurde. Er gehört zu der Reihe von Durbridge-Filmen, die in den 1960er und 1970er Jahren in Deutschland zu Straßenfegern wurden. Regisseur des Mehrteilers war Rolf von Sydow. Die Titelmelodie des Mehrteilers von der Kölner Band Can hieß **Spoon** und machte die Gruppe deutschlandweit bekannt.

Frage 17: c

In den Wäldern bei London liegt das mysteriöse *Blackwhite Castle*, eines der letzten „Schwarz-Weiß-Schlösser“ im Vereinigten Königreich. Dort residiert der *Earl of Cockwood* und geht seinen üblen Machenschaften nach. Eines Tages verirrt sich das **sächselnde Ehepaar Dubinsky aus Bitterfeld** in den Wäldern und wird Zeuge eines Mordes: Ein Lieferwagen überfährt den *Mönch mit der Peitsche* – der *Wixxer* hat wieder einmal zugeschlagen. Der Wixxer ist ein gefährlicher, mit Zylinderhut und einem knöchernen Schädel maskierter Verbrecher, der die Herrschaft in der Londoner Unterwelt übernehmen will und deshalb diverse Banditen aus der britischen Verbrecherszene tötet.

Frage 18: b

Die Tür mit den sieben Schlössern ist ein deutsch-französischer Kriminalfilm (französischer Titel: *La porte aux sept serrures*) und der elfte deutschsprachige Edgar-Wallace-Film der Nachkriegszeit. Die Verfilmung des gleichnamigen Romans von Edgar Wallace (Originaltitel: *The Door with Seven Locks*) wurde von der deutschen Rialto Film unter finanzieller Beteiligung der französischen Les Films Jacques Leitienne produziert. Der Film wurde vom 26. Februar bis 30. März 1962 in West-Berlin und Hamburg unter der Regie von Alfred Vohrer gedreht. Uraufführung war am 19. Juni 1962 im Europa Palast in Frankfurt am Main

Frage 19: a

Der Hund von Blackwood Castle ist ein deutscher Kriminalfilm, der 1967 unter der Regie von Alfred Vohrer entstand. Das auf Motiven von Edgar Wallace basierende Werk wurde auch von dem Sherlock-Holmes-Roman *Der Hund von Baskerville* (Originaltitel: *The Hound of the Baskervilles*) von Arthur Conan Doyle inspiriert.

Frage 20: b

Der Mann, der seinen Namen änderte ist ein NDR-Krimi, der erstmals am 11. Mai 1958 ausgestrahlt wurde. Der Film basiert auf dem Theaterstück *The Man Who Changed His Name* von Edgar Wallace.